

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Agnes Bernauerin**

**Törring, Josef August**

**Mannheim, 1782**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-90054](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90054)

ich; sie wieder, die ewige Liebe. O nicht schwer, wie ihr, aber eiserner, fester noch sind die Bande unserer Liebe; kann ich doch euch nicht brechen. (Pause. Sie weint.) Aber verdient hab ich doch Kerker und Fesseln nicht! nicht den Tod! — O mein Vater! deine Weissagung! — daß du mir doch vorangegangen wärest! — und du, ohne den ich mir kein Leben denken kann, du, mein Einziger! mein Albrecht! wenn du es wüßtest! — warum ahndete es dir nicht auch? — (steht auf) Wenn er's erfähre! wenn sein mächtiger Arm mich rettete! — O ja! dein guter Engel wird dich mahnen; dein Herz wird ängstlich dir klopfen, dein innerer Schauder wird dir sagen: Agnes ist fort, zum Tode; rette sie! rette sie!

(Die Thüre des Kerkers öffnet ein Waffenknecht, er schließt sie vom Stuhle los und sagt:)

Waffenknecht. Folgt zum Gericht! (Er hält sie bey den Ketten.)

Agnes. (ringt mühsam die Hände zum Himmel und beugt ein Knie.) Sprich du mein Urtheil, Allmächtiger!

(Ab)

### Dritter Auftritt.

#### Gerichtssaal.

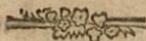
Vicedom von Straubingen. 4. Bürgermeister.

Oberrichter. II. Rathsherren.

(Sie sitzen in Ordnung auf beyden Seiten, der Vicedom oben an, bey Lichtern.)

F 4

Vicedom.



Vicedom. Alle die Formalitäten da brauchts nicht; das hält nur auf, und hier kömmt alles auf Schnelligkeit an.

Bürgerm. Aber, gestrenger Herr! die gottgeheiligte Justiz läßt sich wohl nicht präcipitiren.

2 Bürgerm. Und ein förmliches Verhör muß auf alle Fälle voraus gehen.

Vicedom. Ey was, mit euren Schulfüchseren! — dacht ich's doch! ist das schon wunderbarlich genug, daß der Herzog euch noch braucht, um die Dirne in die andre Welt zu schicken. Da, Obergerichter! habt ihr Fraspunkte; die leset ihr vor, wir wollen bald fertig seyn, (zieht die Schellen an! es kömmt ein Knecht.) Führt sie vor.

(Knecht ab.)

### Vierter Auftritt.

Agnes.

(Wird ohne Ketten herein geführt, und unten an neben einem Stühlchen gestellt. Knechte ab. Alle schweigen und betrachten sie. Ein Schreiber schreibt heym Verhör, das langsam gehalten wird.)

Obergerichter. Agnes Bernauerinn! warum stehst ihr vor Gericht?

Agnes. Ich weiß es nicht, kenne auch das Gericht nicht.

Vicedom. Du stehst vor des Herzogs Vicedom und seinem Fraißgericht in Straubing.

Agnes.